

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-176/2020 38. Ergänzung

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	20.02.2025

Dorfentwicklung Homberg (Efze)

hier: **Öffentliche Projekte und Förderung privater Bauvorhaben**

a) Erläuterung:

Im Rahmen des Förderprogramms Dorfentwicklung wurde seit Beginn des Jahres 2021 ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) für die Stadt Homberg erarbeitet. Hiermit war das Fachbüro CIMA Beratung + Management GmbH aus Hannover beauftragt. Zur Information und Beteiligung der Bürger wurde eine Projekthomepage unter der Adresse „homberg-gestalten.de“ eingerichtet.

Der zwischen Stadtverwaltung, Gremien, Schwalm-Eder-Kreis und Fachbüro abgestimmte IKEK-Bericht wurde von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) freigegeben und am 20.10.2022 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Der Endbericht des IKEK in der Fassung vom 06.09.2022 ist im Downloadbereich des Ratsinformationssystems sowie auf der oben genannten Projekthomepage abrufbar.

Zur Information der Bürger fand am 24.11.2022 eine öffentliche Abschlussveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen statt. Beim Termin informierten die Stadt Homberg, der Schwalm-Eder-Kreis und das Fachbüro CIMA über den aktuellen Stand, die geplanten öffentlichen Vorhaben und die Fördermöglichkeiten für private Antragsteller.

Der Beschluss des IKEK markierte zugleich das Ende der Konzeptphase und den Beginn der Umsetzungsphase der im IKEK beschriebenen öffentlichen Projekte sowie den Start der Förderung privater Sanierungsmaßnahmen in den Stadtteilen Hombergs.

Im Rahmen der Umsetzungsphase wurden am 21.10.2022 Förderanträge für die bereits zuvor priorisierten Projekte:

- a) Städtebauliche Beratung privater Antragsteller
- b) Konzept zur Umsetzung des Hofs Rohde als multifunktionalen Begegnungsort
- c) Konzept zur Nutzung des Haus des Gastes und des Bewegungsbades in Hülsa

beim Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, FB Wirtschaftsförderung, eingereicht. Hier liegen mittlerweile die Zuwendungsbescheide vor und die Entwicklung der Konzepte hat begonnen.

Das beauftragte Architekturbüro Ruhl u. Geißler aus Alsfeld hat zwischenzeitlich mit der Beratung begonnen. Hier wurden mittlerweile ca. 25 Beratungen durchgeführt.

Von der Verwaltung wurden für 2023 noch folgende Anträge für Projekte/Konzepte erarbeitet, die im Rahmen des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplanes vorgesehen waren und am 27.02.2023 bei dem Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, FB Wirtschaftsförderung, eingereicht wurden:

- Konzept Backhaus Dickershausen
- Konzept Backhaus Steindorf
- Konzept DGH u. Freiflächen Allmuthshausen
- Konzept DGH u. Freiflächen Lembach
- Konzept Nachnutzung Sportplatz Caßdorf
- Konzept Ortsmitte Rückersfeld
- Konzept Quartier am Teich in Hülsa
- Baumaßnahme DGH Mörshausen
- Baumaßnahme Freiflächen am DGH Mörshausen
- Baumaßnahme DGH Welferode
- bauliche Umsetzung DGH u. Freiflächen Mardorf

Mit Schreiben vom 23.03.2023 der Dorf- und Regionalentwicklung wurde der Eingang der Anträge bestätigt.

Für die Maßnahmen

- Konzept Backhaus Dickershausen
- Konzept Backhaus Steindorf
- Konzept DGH u. Freiflächen Lembach
- Konzept Ortsmitte Rückersfeld

wurden am 07.07.2023 vorläufige Zuwendungsbescheide erteilt, da für die endgültigen Zuwendungsbescheide die Antragstellung über das Agrarportal des Landes Hessen erfolgen muss. Da es zu Problemen bei der digitalen Antragstellung von Seiten der WIBank gekommen war, konnten die Anträge im Agrarportal erst im August gestellt werden.

Am 28.11.2023 fand die Sitzung der Steuerungsgruppe statt, in der auch die zukünftige Priorisierung im Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan diskutiert wurde. Die Steuerungsgruppe war aufgrund der zu geringen Teilnehmeranzahl nicht beschlussfähig, sodass der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan nicht beschlossen werden konnte. Entsprechend wurde eine neue Sitzung am 20.12.2023 durchgeführt, in der der ZKF-Plan der Homberger Dorfontwicklung für das Jahr 2024 beschlossen wurde.

Außerdem wurde in der Steuerungsgruppe über die Erfahrungen der Stadt berichtet, dass die Fördermittelbeantragung im Bereich der Konzepte einen unverhältnismäßigen Aufwand und Zeitverzug bedeuten und das vordringliche Ziel der Stadt, die Förderung der kostenintensiven Baumaßnahmen sicherzustellen, eher behindern.

Um den Prozess bis zum Maßnahmenbeginn zu beschleunigen, möchte die Stadt deshalb die geförderte Erstellung von Konzepten generell nicht mehr vornehmen. Die Priorität liegt auf den Baumaßnahmen.

Nach Beantragung der Zuwendungsbescheide für die Projekte DGH Mörshausen – Baumaßnahme, DGH Mörshausen – Freiflächen, DGH Mardorf – Baumaßnahme sind die vorläufigen Zuwendungsbescheide am 30. Januar bei der Stadt eingegangen. Der Beginn der Baumaßnahmen befindet sich aktuell in der Vorbereitung und erfolgt fristgerecht bis Ende März 2024.

Am 17. April 2024 fand die 14. Sitzung der Steuerungsgruppe Dorfentwicklung statt. Der in der vorigen Sitzung beschlossene ZKF-Plan für das Jahr 2024 wurde in aufbereiteter Form präsentiert. Weiterhin wurden die für 2024 geplanten Bauvorhaben DGH Mörshausen inkl. Freiflächen und das ehem. DGH Mardorf inkl. Freiflächen erläutert. Für alle genannten Maßnahmen wurden bereits die ersten Firmen beauftragt. Die Förderanträge für das Jahr 2024 zu den Projekten Sanierung DGH Welferode mit Backhaus, die Freiflächen am DGH Welferode und der Spielplatz auf dem Gelände des Hof Rohde in Wernswig wurden eingereicht. Abschließend wurden die für 2025 geplanten Projekte kurz erläutert. Dazu wird es in den folgenden Monaten Abstimmungstermine zusammen mit der Förderbehörde geben.

Die Abstimmung mit dem Schwalm-Eder-Kreis erfolgte am 10.07.2024. Abgestimmt wurden die folgenden Projekte: Multifunktionsgebäude Wernswig, DGH Mühlhausen + Freiflächen, Nachnutzung Sportplatz Caßdorf und Treffpunkt Relbehausen.

Währenddessen ist die Maßnahme am ehem. DGH Mardorf angelaufen. Die Jugendräume werden derzeit saniert. Dort stehen demnächst weitere Sanierungsmaßnahmen an.

Die Zuwendungsbescheide für die Maßnahmen Spielplatz Wernswig, Sanierung DGH Welferode, DGH Mardorf – Baumaßnahme, Funktionserweiterung DGH Mörshausen und Freifläche DGH Mörshausen sind am 06. August 2024 eingegangen.

Für die Projekte DGH Mardorf – Baumaßnahme und Freifläche DGH Mörshausen gab es bereits vorläufige Zuwendungsbescheide. Nun sind die vollständigen Bescheide ebenfalls angekommen.

Die Umbaumaßnahmen am DGH Mörshausen werden sich zeitlich verzögern, da die Baupläne abgeändert wurden, um eine vollständige Barrierefreiheit zu gewährleisten. Aus diesem Grund wurde ein Änderungsantrag für dieses Vorhaben bei der Bewilligungsstelle eingereicht.

Am 11. September 2024 hat eine Steuerungsgruppensitzung stattgefunden. Die aktuellen Projekte wurden ausführlich vorgestellt. Ebenfalls wurden alle Projekte, die 2025 angemeldet und umgesetzt werden sollen, erläutert.

Für das Projekt Nachnutzung Sportplatz Caßdorf hat am 17. September eine gut besuchte Beteiligungsveranstaltung stattgefunden, bei der gute Ergebnisse entstanden sind, die bei der Planung des Projektes berücksichtigt werden.

Im Bilanzierungstermin am 09. Oktober 2024 wurde der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan für das kommende Jahr 2025 beschlossen. Maßgebliche Änderungen wurden bei den Projekten „Nachnutzung Sportplatz Caßdorf“ und „DGH Mühlhausen – Baumaßnahme/ DGH Mühlhausen - Freiflächen“ beschlossen. Das Projekt in Caßdorf wurde von ursprünglich 50.000€ auf 130.000€ aufgestockt. Die Mittel für die beiden Projekte am DGH Mühlhausen wurden nach Absprache mit dem Ortsbeirat zusammengelegt und sollen nun vollständig in die Freiflächen fließen. Das ursprüngliche Budget von 75.000€ für beide Maßnahmen wurde auf 100.000€ aufgestockt.

Die Förderung der Projekte „DGH Mühlhausen – Freiflächen“, „Nachnutzung Sportplatz Caßdorf“, „Multifunktionsgebäude Wernswig – Baumaßnahme“ sowie „Freibad Homberg – Baumaßnahme“ wurde fristgerecht am 14. Februar 2025 beantragt.